

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 4. Dezember 2019

7. Stück

-
- 34. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
 - 35. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
 - 36. Vizerektorin für Lehre - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
 - 37. Studienrektorin - Ernennung einer stellvertretenden Studienprogrammleiterin/eines stellvertretenden Studienprogrammleiters für das Doktoratsstudium der Philosophie
 - 38. Entsendung von Studierenden
 - 39. Ausschreibungen freier Stellen an der Universität Klagenfurt
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Dezember 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Dezember 2019

Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164, -3322 (Sekr.)
F: +43 (0) 463/2700-999161
E: mitteilungsblatt@aau.at
H: <https://www.aau.at/mitteilungsblatt>

34. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzbücher sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

Teil II

330/2019 Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, mit der die Bildungsdokumentationsverordnung geändert wird

35. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLTEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Forschung der Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i. V. m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von der Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Fritz-Schmied, Ao.Univ.-Prof. Dr. Gudrun Institut für Finanzmanagement	Unternehmensanalyse WAB124120001
Hungerländer, Assoc. Prof. MMag. DI DDr. Philipp Institut für Mathematik	MobiCar - MATH AEUS14310001
Leitner, Assoc. Prof. Mag. Dr. Gerhard Institut für Informatik-Systeme	MC4.0 A71435000028
Neck, Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Institut für Volkswirtschaftslehre	A Neck 2019 AFR87000174
Oswald, Univ.-Prof. DI Dr. Elisabeth Institut für Angewandte Informatik	REASSURE AEU714370001
	SEAL AEU714370002
Schweinzer, Univ.-Prof. Dr. Paul Institut für Volkswirtschaftslehre	CMID20 AW7124300004
Seelbach, Univ.-Prof. Dr. Sabine Institut für Germanistik	P Seelbach 2019 AFR87000171
Sigot, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Marion Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	P Sigot 2019 AFR87000172
Sposato, Postdoc-Ass. Mag. Dr. Robert Institut für Produktions-, Energie- und Umwelt- management	MobiCar - OEE AEUS12442001
Stauber, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Institut für Geschichte	Selbstbestimmung als Utopie AW7112200002
Sting, Univ.-Prof. Dipl.-Päd. Dr. Stephan Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungs- forschung	Evaluierung SSA AB7111200015
Turner, Assoc.-Prof. Dr. Agnes Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	P Turner 2019 AFR87000173

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Weiss, Univ.-Prof. Dr. Stephan Institut für Intelligente Systemtechnologien	BugWright2 AEU714330002

Die Vizerektorin für Forschung
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

36. VIZEREKTORIN FÜR LEHRE - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLTEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Lehre der Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i. V. m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projekts entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von der Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projekts automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Kyamakya, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kyandoghere Institut für Intelligente Systemtechnologien	IMPeTUS; impetus.aau.at ABI143300002
Turner, Assoc. Prof. Mag. Dr. Agnes Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	CurrMentEd ABI150400002
Zehetmeier, Assoc. Prof. Mag. Dr. Stefan Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	ENSITE ABI150400001

Die Vizerektorin für Lehre
Ass.-Prof. Dr. Doris Hattenberger

37. STUDIENREKTORIN - ERNENNUNG EINER STELLVERTRETENDEN STUDIENPROGRAMMLEITERIN/EINES STELLVERTRETENDEN STUDIENPROGRAMMLEITERS FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE

Die Studienrektorin ernennt gemäß Satzung Teil B § 3 (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 7. Oktober 2009, 1. Stück, Nr. 4, Beilage 2, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt vom 17. Juli 2019, 23. Stück, Nr. 131.1) eine stellvertretende Studienprogrammleiterin/einen stellvertretenden Studienprogrammleiter für das Doktoratsstudium der Philosophie für folgende Zeiträume:

1. Dezember 2019 bis 29. Februar 2020: Frau Assoc. Prof. Mag. Dr. Caroline Roth-Ebner
1. März 2020 bis 30. September 2020: Herrn Univ. Prof. Dr. Klaus Schönberger
1. Oktober 2020 bis 30. September 2022: Frau Assoc. Prof. Mag. Dr. Caroline Roth-Ebner

Mit der Ernennung zur stellvertretenden Studienprogrammleiterin bzw. zum stellvertretenden Studienprogrammleiter ist die Beauftragung zur Durchführung und Koordination der in der Satzung Teil B § 3 Abs. 3 umschriebenen Aufgaben im Namen der Studienrektorin verbunden.

Die Studienrektorin
Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Kornelia Tischler

Der Vizestudienrektor
Ass.-Prof. Mag. Dr. Willibald More

38. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in u. a. Organ entsendet:

Organ (Funktionsperiode bis 30.09.2022)	Studierende
Curricularkommission Interdisziplinäre Studien	Jerabek Magdalena Johanna, BA Schasché Stephanie Elisabeth, Bakk.
Curricularkommission Sozial-, Gruppen und Organisationskompetenz	Dämmer Alexander Heinrich, BSc
Fakultätskonferenz IFF	Moser Lukas Helmut Bakk. Habernik Patrick, BSc. Handreck Tom Schmalzl Lilia Maria, BSc Novacek Karl, BA MA
Senat	Kornek-Goritschnig Florian, BSc

Der Vorsitzende der Universitätsvertretung
Markus Baurecht

39. AUSSCHREIBUNGEN FREIER STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

39.1 Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Geschichte der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 99 UG voraussichtlich ab 1. Oktober 2020 eine auf 5 Jahre befristete

**Universitätsprofessur für
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“. Das QS *Top 50 Under 50* Ranking 2020 zählt sie zu den 150 besten jungen Universitäten der Welt.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- Die Vertretung des Faches in seiner gesamten Breite und in seinen europäischen Dimensionen mit Schwerpunkten in zwei der drei Teilbereiche Früh- / Hoch- / Spät-Mittelalter
- Die Mitwirkung im allen Bachelor- und Masterstudium
- Die Beratung und Betreuung von Studierenden
- Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

- Die Mitgestaltung der Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- Die Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen:

- Einschlägige Promotion
- Einschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Hervorragende Forschung mit überregionalen Perspektiven und internationaler Vernetzung
- Methodische Vertrautheit mit der Erforschung und Bearbeitung von Originalquellen
- Lehrerfahrung im Hochschulbereich; hochschuldidaktische Kompetenz; Fähigkeit zur Lehre in deutscher Sprache
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

Erwünscht sind:

- Fachliche Anknüpfungspunkte an die Erforschung außereuropäischer Regionen
- Kompetenzen in Digital History
- Erfahrungen in internationalen Forschungskooperationen und in Drittmittelprojekten
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen historischen Teilstudien sowie mit an der Fakultät vertretenen Nachbarwissenschaften
- Kompetenzen im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 71.900,-- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem obligatorisch zu übermittelnden maximal fünfseitigen Pflichtteil, einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis spätestens **5. Februar 2020** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats (application_professorship@aau.at). **Die Übermittlung des o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung.**

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeinen Informationen für BewerberInnen oder wenden sich an Prof. Dieter Pohl / Prof. Reinhard Stauber (Tel. +43 463 2700 2241, Dieter.Pohl@aau.at oder +43 463 2700 2231, Reinhard.Stauber@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

39.2 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Universitätsassistentin / Universitätsassistent

an der Fakultät für Technische Wissenschaften, **Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme, Abteilung Pervasive Computing**, im Beschäftigungsmaß von 100 % (Uni-KV: B 1, www.aau.at/uni-kv). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 3.396,- (lit. a) brutto erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist **ehemöglich**.

Aufgabengebiet:

- Forschung im Bereich neuartiger Lösungen für vernetzte und eingebettete Systeme
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Abhaltung von deutschsprachigen Bachelor- und/oder englischsprachigen Master-Lehrveranstaltungen in der Informationstechnik
- Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts bzw. der Fakultät

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Hochschule in Informationstechnik, Elektrotechnik, Informatik oder einer verwandten Studienrichtung mit zumindest gutem Erfolg
- Fundierte Kenntnisse in zwei oder mehreren der folgenden Bereiche: Kamera- und Sensornetze, Robotik- und Drohnensysteme, Algorithmen, Multi-Agentensysteme, digitale Systeme, Kommunikationsprotokolle, Rechnerarchitekturen
- Ausgewiesene Programmierfähigkeiten in C/C++, Matlab, VHDL, Python oder Java
- Fachliche und didaktische Eignung zur Lehre zu den Grundlagen digitaler Systeme oder Grundlagen der Sensornetze
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss **bis spätestens 8. Jänner 2020** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Erste einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Fachspezifische Auslandserfahrung
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Vernetzte Geräte und autonome cyberphysische Systeme prägen zunehmend unser Leben und führen zu einem rasanten technologisch-gesellschaftlichen Wandel. Das Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme ist federführend am Forschungsstarkfeld „Vernetzte und Autonome Systeme“ der Universität Klagenfurt beteiligt und ist Teil des Karl Popper Wissenschafts- und Doktoratskollegs zu vernetzten, autonomen Drohnensystemen.

Die Forschungsgruppe von Professor Rinner lehrt und forscht im Bereich der autonomen, verteilten und eingebetteten Systeme und beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Modellierung und der Analyse von Sensornetzen, der Selbstorganisation und Ressourcenoptimierung sowie Verfahren zur Anonymisierung von multimedialen Daten. Aktuelle Projekte behandeln intelligente Kameranetze, Drohnensysteme und das Internet der Dinge.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team im sehr gut ausgestatteten Lakeside Science & Technology Park tätig. Arbeitssprache ist Englisch.

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information. Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten nes.aau.at. Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr. Bernhard Rinner (bernhard.rinner@aau.at).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen **bis 8. Jänner 2020**. Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 688-1/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

39.3 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Universitätssistentin / Universitätssistent

am **Institut für Informatik-Systeme (Forschungsgruppe Information and Communication Systems)**, Fakultät für Technische Wissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (40 Wochenstunden, Uni-KV: B1 www.aau.at/uni-kv). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. €3.396,- (lit.a) erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. März 2020**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Mitwirkung an Forschung und Lehre der Gruppe Information and Communication Systems
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel einer Promotion
- Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts und bei den PR-Aktivitäten des Institutes bzw. der Fakultät

Die Forschungsgruppe Information and Communication Systems beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit Methoden, Techniken und Tools zur Entwicklung von Informationssystemen. Die aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Business Process Engineering, Interoperability, temporale Aspekte, Semantik, Qualität und Evolution von Informationssystemen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team an der Universität Klagenfurt tätig.

Die Universität Klagenfurt ist eine junge Universität im Süden Österreichs. Ihr Informatikstudium wurde jüngst im THE Ranking bereits unter die weltweit 250 besten gereiht.

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer anerkannten in- oder ausländischen Universität im Fach Informatik/Computer Science
- Fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche
 - Modellierung und Implementierung von Informationssystemen
 - Business Process Management/Engineering
 - Temporal reasoning
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Alle Voraussetzungen für die Einstellung müssen **bis spätestens 20. Februar 2020** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Lehrerfahrung und didaktische Kompetenz
- Überdurchschnittlicher Studienerfolg
- Kenntnisse der deutschen Sprache bzw. die Bereitschaft die deutsche Sprache zu erlernen

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat/Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information. Auskünfte erteilt o.Univ.-Prof. Dr. Johann Eder (johann.eder@aau.at).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Diplomarbeit, Zeugnisse und Nachweise) **bis 15. Jänner 2020**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 796/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im [Job-Portal unter jobs.aau.at](http://jobs.aau.at) möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

39.4. Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Universitätsassistentin / Universitätssassistent

an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut für **Produktions-, Energie- und Umweltmanagement**, Abteilung für Produktionsmanagement und Logistik (Univ.-Prof. Mag. Dr. Margaretha Gansterer) im Beschäftigungsausmaß von 100 % (40 Wochenstunden; Uni-KV: B 1; www.aau.at/uni-kv). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 3.396,-- brutto (B1 lit. a) erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. März 2020**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Die selbstständige Forschung mit dem Ziel der Abfassung einer Dissertation im Bereich Betriebswirtschaftslehre und dem Schwerpunkt in Produktion, Logistik oder Supply Chain Management mit quantitativer Ausrichtung.
- Mitarbeit in Forschungsprojekten (national und international)
- Publikations- und Vortragstätigkeit (national und international)
- Durchführung von Lehrveranstaltungen, Prüfungstätigkeit (Mitwirkung und Abhaltung) sowie Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen Kontakte des Institutes für **Produktions-, Energie- und Umweltmanagement** sowie in der Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre, Operations Research oder einem fachnahmen Gebieten an einer in- oder ausländischen Hochschule

- Nachgewiesene Fachkenntnisse im Bereich Produktion, Logistik oder Supply Chain Management
- Nachgewiesene Methodenkenntnisse der quantitativen, entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre insbesondere Optimierung, Simulation oder Business Analytics
- Fließende Deutsch-, oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift (vergleichbar mit Sprachniveau C1)

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis spätestens 15. Jänner 2020 vorliegen.

Erwünscht sind:

- Grunderfahrungen im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb
- Vorerfahrungen in der Anwendung von quantitativen Forschungsmethoden
- Ausgewiesenes Interesse an Forschung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre insbesondere im Bereich Produktion, Logistik oder Supply Chain Management, vorzugsweise ersichtlich aus ersten wissenschaftlichen Arbeiten
- Internationale Erfahrungen (z.B. im Rahmen von Studium, Ausbildung, Berufstätigkeit oder Projektkooperationen)
- Gute Software- bzw. Programmierkenntnisse
- Soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information. Als Ansprechpartnerin für Fragen zur Stellenausschreibung steht Frau Univ.-Prof. Dr. Margaretha Gansterer (margaretha.gansterer@aau.at bzw. telefonisch unter +43 463 2700 4079) gerne zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bis 15. Jänner 2020 mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der akademischen Abschlüsse, Auflistung der absolvierten Kurse, Nachweis einer selbstständig verfassten Arbeit (z.B. Bachelor- oder Masterarbeit). Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der Kennung 690/19 in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

39.5 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Universitätssistentin / Universitätssistent

am Institut für Kulturanalyse der Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1, www.aau.at/uni-kv). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Das Dienstverhältnis ist auf die Dauer von vier Jahren befristet. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 1. April 2020.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Eigenständige Forschungstätigkeit mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation

- Mitwirkung an der Profilierung der Forschungsschwerpunkte des Instituts, insbesondere des Arbeitsbereichs Kulturanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
- Mitarbeit bei Forschungsaufgaben und Mitwirkung bei Forschungsprojekten
- Beratung und Betreuung von Studierenden im Bachelor- und Masterstudium Angewandte Kulturwissenschaft
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen
- Tagungsbesuche

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Sehr guter oder guter Studienabschluss in den Fächern Kulturanthropologie, Europäische Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft, Volkskunde oder in der Angewandten Kulturwissenschaft
- Promotionsvorhaben im Bereich der Professur für Empirische Kulturwissenschaft, u.a. Migrations- und Mobilitätsforschung, Grenzen, kollektive Identitätsprozesse, transkulturelle Beziehungen, Europäisierung und Globalisierung, Politische Anthropologie, Populärkultur
- Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss **bis spätestens 28. Februar 2020** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Kompetenz im Umgang mit ethnographischen und kulturanalytischen Methoden
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Kulturwissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information. Nähere Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr. Klaus Schönberger (E-Mail: klaus.schoenberger@aau.at).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen inklusive einer dreiseitigen Ideenskizze für ein Dissertationsvorhaben **bis 29. Jänner 2020**. Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 182-1/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im [Job-Portal unter jobs.aau.at](http://jobs.aau.at) möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

39.6 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Sekretärin / Sekretär

an der Fakultät für Technische Wissenschaften, **Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme, Forschungsgruppe Embedded Communication Systems**, im Beschäftigungsmaß von 100 % (40 Wochenstunden, Uni-KV: IIb; www.aau.at/uni-kv), vorerst befristet auf ein Jahr, mit der Option auf Überleitung in ein unbefristetes Dienstverhältnis. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.939,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf

max. € 2.122,40 brutto (R1) erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Anstellungsverhältnisses ist der **1. April 2020**.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Büroadministration und -kommunikation in einem internationalen Arbeitsumfeld
- Mitarbeit bei der Budgetadministration und der Personalverwaltung, inklusive Förderprojekte
- Interne und externe Korrespondenz, unter anderem mit industriellen und universitären ForschungspartnerInnen und Studierenden
- Reiseplanung und -abrechnung
- Lehrveranstaltungs- und Prüfungsverwaltung
- Betreuung von extern beauftragten Lehrpersonen
- Unterstützung bei der Organisation von Tagungen und Betreuung von Gästen

Sie arbeiten in einem leistungsorientierten Team im modern ausgestatteten Lakeside Science and Technology Park.

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Einschlägige Ausbildung oder Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)
- Organisatorische Fähigkeiten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis spätestens **15. Jänner 2020** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Bereitschaft zur Weiterbildung
- SAP-Berichtsuserkenntnisse
- Soziale Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gewissenhafter, eigenständiger, umsichtiger und effizienter Arbeitsstil

Die Universität legt im Rahmen ihrer Anstellungspolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden zur Bewerbung ausdrücklich aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information. Nähere Auskünfte erteilt gerne auch Herr Univ.-Prof. Dr. Andrea Tonello (andrea.tonello@aau.at).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf - eventuell in Englisch, Zeugniskopien und Arbeitszeugnissen) **bis 15. Jänner 2020**.

Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 532/19** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.